



TAUSCHER

ZEITUNG DES TAUSCHRING KONSTANZ E.V.



Tauscher

ist die unregelmäßig erscheinende Mitglieder-Zeitung des Tauschring Konstanz e.V.. Mitglieder mit E-Mail-Adresse erhalten den Tauscher als PDF-Datei per Mail. Mitglieder ohne E-Mail-Adresse können ihn in unserem Büro oder bei unseren monatlichen Tauschtreffen abholen. Dort erhalten sie auch einen aktuellen Ausdruck des Marktplatzes und der Mitgliederliste.

Verantwortlich für den Inhalt

Ist der Vorstand des

Tauschring Konstanz e.V.

Büro für bürgerschaftliches Engagement

Benediktinerplatz 1 78467 Konstanz

Bürozeit freitags 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Tel. 0176 5178 4265 (AB-Rückruf)

info@tauschring-konstanz.de

www.tauschring-konstanz.de

Redaktion dieser Ausgabe: Klaus Sust

Beiträge der Mitglieder sind willkommen. Die Redaktion entscheidet über Veröffentlichung oder Kürzung der eingereichten Beiträge.

Kernteam (Vereinsvorstand)

Dietmar Dieckmann Mitgliederbetreuung, Bürodienst;

Daniel Körner Redaktion Mitgliedszeitung, Werbung in Social Networks; **Klaus Sust** Kassierer, Webmaster, Onlinebuchungssystem, Redaktion Mitgliedszeitung, Werbung; **Manfred Winter** Schriftführer; **Stefanie Zentner** Werbung in Social Networks

Mitgliederbewegungen ab 1.01.2014

Wir freuen uns, **neue Mitglieder** in unserem Tauschring begrüßen zu können und wünschen ihnen ein reges Tauschen: Ute (0155), Berno (0156), Erika (0158). **Ausgetreten sind:** Kim(12), Robert (151)

Mitgliederwerbung

Neue Mitglieder erweitern das Angebot und erhöhen natürlich auch die Nachfrage unserer Angebote. Daher sind neue Mitglieder stets eine Bereicherung für unseren Verein. Bitte werbt in Eurem Bekanntenkreis für die Tausch-idee. Wenn jedes Mitglied nur einen neuen Tauscher begeistert, ist unser Angebot verdoppelt.

Termine:

Außerordentliche Mitgliederversammlung im Juli ?

Auf unserer Mitgliederversammlung am 5.2.14 haben wir beschlossen, in den kommenden Monaten einen Diskussionsprozess über Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Tauschens und des Tauschrings durchzuführen und spätestens im Juli 2014 in einer

außerordentlichen Mitgliederversammlung Maßnahmen zu beschließen. Den Diskussionsprozess haben wir bei unseren Tauschtreffen in Gang gebracht. Bis jetzt haben sich allerdings dort noch keine beschlussfähigen Maßnahmen herauskristallisiert. Wer jedoch einen Antrag zu dem genannten Thema einbringen möchte, muss diesen bis spätestens 31. Mai an das Kernteam schicken. Dann könnte fristgerecht eine außerordentliche Mitgliederversammlung auf den 2. Juli einberufen werden. Gehen keine Anträge ein, dann findet die nächste ordentliche Mitgliederversammlung im Februar 2015 statt.

Ideen zur Weiterentwicklung des Tauschrings

Für diese Ausgabe wurden ein paar Gedanken von Mitgliedern zu Papier gebracht. Besonders gefällt mir, nicht das Tauschen, sondern unsere soziale Grundhaltung, wie die gleiche Anerkennung und Wertschätzung, die wir in unserem Miteinander finden, in den Vordergrund zu stellen. Diese soziale Grundhaltung zu leben war vor nun 18 Jahren der Ursprung des Tauschrings in Konstanz. Auf unserer Website habe ich daher die Seiten „Startseite“, „Über uns“ und „Mitglied werden“ überarbeitet und diesen Grundgedanken hervorgehoben.

Lust auf Grillen und mehr ?



Tauschring-Sommerfest

im AWO-Treffpunkt-Chérisy

am 18.07. um 18:07 Uhr

Gemeinschaft
Grillen
Tauschflohmarkt

Jeder steuert als Spende etwas bei (Salat, Brot, Brezel, Dessert, etc.), jeder bringt sein Grillgut selbst mit, Getränke können vor Ort gekauft werden.

Tauschfreunde und -interessierte sind herzlich willkommen.

Nachrichten

(Auszug aus unserer Website)

Zeigt euch bitte

Im neuen Mitgliederbereich sollte möglichst von jedem Mitglied auch ein Foto in seinem Profil vorhanden sein. Mitglieder mit Internetanschluss können ein digitales Foto selbst hochladen. Wer kein digitales Foto hat, kann ein Foto bei einem Kernteammitglied oder im Büro abgeben. Wir werden es dann scannen und in das Profil stellen. Sich zu kennen und beim oder nach einem Treffen wiederzuerkennen ist über ein Foto leichter.

09.05.2014 Buchung der Talente-Schecks

Die seit Dezember eingereichten Talente-Schecks wurden im neuen System nachgebucht. Dabei waren auch Schecks, deren Betrag das Kreditlimit des Zahlers (-100 Talente) überschreiten würde. Diese Buchungen wurden nicht ausgeführt!

Eingereichte Schecks, deren Zahlung das Kreditlimit überschreiten würden, können vom Büro nicht gebucht werden!

In den letzten zwei Jahren wurde oft genug auf die Einhaltung des Kreditlimits hingewiesen. Seit einem Jahr wurde auch mitgeteilt, dass mit dem neuen System keine Ausnahmen mehr möglich sind.

Überzeugt euch vor der Leistung, ob der Tauschpartner auch genügend Talente hat.

- Zuerst fragt ihr den Tauschpartner. Vertrauen ist ja eine Basis unseres Handelns.
- Im neuen Mitgliederbereich könnt ihr im Profil des Tauschpartners unten mit dem Schaltknopf „**Berichte**“ den aktuellen Talente-Saldo, das Kreditlimit und das Guthabenlimit des Mitglieds sehen.
- Wer keinen PC hat, sollte ein anderes Mitglied oder jemand aus dem Kernteam bitten nachzusehen. Die gedruckten Mitgliederlisten geben nur den Stand beim Druck wieder und sind natürlich nie aktuell.

Was tun, wenn ein Talentescheck mangels Kontodeckung nicht gebucht werden kann?

Die beiden Tauschpartner müssen sich in Verbindung setzen und einigen, wann oder wie die Leistung bezahlt wird.

- Zahlung zu einem späteren Zeitpunkt
- Teilzahlung
- Zu neuen Angeboten anregen
- Talenteverkauf bei Mitgliedern, die viele haben
- Ausgleich ohne Talente-Zahlung

Wenn der Betrag später gebucht werden soll, ist ein neuer Talente-Scheck auszustellen oder der Betrag vom Zahler selbst zu überweisen. **Vom System nicht akzeptierte Talente-Schecks werden nicht automatisch nachträglich gebucht.** Das System oder der Administrator können die Konten nicht auf spätere Zahlungsfähigkeiten überwachen. Das müsst ihr schon selbst überwachen.

08.05.2014 Der neue Mitgliederbereich!

Das neue Onlinesystem Cyclos ist fertig und für die Benutzung freigeschaltet. Es steckte viel mehr Arbeit dahinter, als ich erwartet hatte. Da der Dienstleister, Herr Oliver Endrikat in Bermatingen, dies zu einem sozialen Preis und nicht hauptberuflich machte, musste ich stets warten, bis er wieder ein Stück weiter war, ich wieder testen und die nächsten Änderungswünsche mitteilen konnte. Das Warten hat sich gelohnt, denn wir bekommen ein Online-System, das genau auf unseren Bedarf und unsere besonderen Tauschregeln zugeschnitten ist. Eine Besonderheit, die neu zu programmieren war, ist unser Freibetrag bei der monatlichen Talentegebühr. Dazu musste ich mit dem vorherigen System jeden Monat manuell prüfen, wessen Saldo unter 1,5 Talente war und dieses Mitglied im Profil auf „gebührenfrei“ setzen. Diese Regel wird nun automatisch berücksichtigt.

Alle Mitglieder erhielten ein neues Passwort per Email zugestellt. Wenn dies fehlt, schaut bitte in deinen SPAM-Ordner, ob die Mail dort gelandet ist. Falls das der Fall ist trage bitte den Absender cyclos@tauschring-konstanz.de in die White List oder das Online-Adressbuch deines Postfachs ein. Wenn sich deine E-Mailadresse geändert hat, teile sie bitte per Mail mit, dann erhältst du danach dein Kennwort.

Bitte seht euch den neuen Mitgliederbereich an und macht besonders Folgendes:

- Überprüft die Richtigkeit eurer Daten im Profil
- Ladet ein Foto von euch im Profil hoch. Dies sehen nur unsere Mitglieder. Man erkennt euch leichter bei unseren Treffen.
- Prüft eure Inserate auf Aktualität und löscht die veralteten. Ihr könnt nun mit bis zu 3 Bildern die Inserate attraktiver gestalten.
- Legt euch bitte auch einen „Inserate-Beobachter“ an, um über neue Inserate informiert zu werden. Diese Beobachter ersetzen die Rundmail bei neuen Inseraten, die bisher manuell verschickt wurden. Die Beobachter haben den Vorteil, dass ihr z. B. auswählen könnt nur über neue Anzeigen in bestimmten Kategorien informiert zu werden. Es können mehrere Beobachter erstellt werden.
- Cyclos verfügt über ein internes Nachrichtensystem, mit dem ihr mit anderen Mitgliedern kommunizieren könnt.
- **Das Fragezeichen auf jedem Formular öffnet einen ausführlichen Hilfetext.** Die Texte habe ich für uns angepasst. Bitte informiert mich über Fehler oder schwer verständliche Texte, damit ich das verbessern kann.
- Sendet Fragen zum System an cyclos@tauschring-konstanz.de
- Hinweis: Das Euro-Beitragskonto wird erst ab 2015 genutzt, da bisherige Zahlungseingänge nicht nacherfasst wurden. Nur ab Mai 2014 noch offene Beiträge erscheinen dort als negativer Saldo. Ein Saldo von 0 Euro bedeutet, dass der Beitrag für 2014 bezahlt wurde.

Eine kurze Anleitung zum neuen Mitgliederbereich findet ihr als PDF-Datei auf unserer Website im Menü

„Dokumente“. Ausführlicher erläutert die Hilfsfunktion, die mit dem Klick auf das Fragezeichen in jedem Formular aufgerufen werden kann.

Viel Spaß beim Ausprobieren und danke für eure Geduld, die auch damit belohnt wird, dass während der Wartezeit keine Talente-Gebühren abgebucht wurden. Euer Cyclos-Administrator Klaus Sust

05.02.2014 Mitgliederversammlung

Ergebnis der Wahl des Kernteams:

Wir begrüßen neu im Kernteam: Stefanie (Mitglied 63) und Daniel (Mitglied 41) und verabschieden uns von: Elke (Mitglied 9) und Kaj (Mitglied 107).

Ende der Nachrichten

Beiträge von Mitgliedern

(Diese Beiträge geben die Meinung der genannten Verfasser wieder und müssen nicht mit der offiziellen Meinung des Vereins übereinstimmen.)

Eine weiterführende Idee:

Den Tauschring zu einem Nachbarschaftsnetzwerk weiterentwickeln

Laut unserer Satzung ist der Tauschring eine "Vereinigung zur Förderung selbstorganisierter Nachbarschaftshilfe". Ich denke, dass in unserem Tauschring die Bandbreite der möglichen Nachbarschaftshilfeleistungen intensiver genutzt werden könnte. Nach meinem Verständnis gehören zur Nachbarschaftshilfe die Bereiche: Tauschen - Teilen - Leihen - Schenken.

Tauschen:

Die Stärke eines Tauschrings liegt darin, dass das Tauschen im großen Kreis möglich ist: Durch die Verrechnung der Tauschgeschäfte mittels Talenten braucht die Gegenleistung für eine erhaltene Leistung nicht derselben Person erbracht werden. Aber auch das gibt es: manche Mitglieder helfen sich gegenseitig, auch ohne Verrechnung von Talenten, auch ohne genaues Zählen der Stunden.

Leihen:

Über das Tauschen hinaus könnten wir uns auch verstärkt gegenseitig Gegenstände leihen. Dazu müssten möglichst viele Mitglieder entsprechende Dinge über die Tauschzeitung anbieten. Oder, wenn jemand etwas ausleihen möchte, könnte diese Person über eine Rundmail anfragen, ob ihr jemand das Gewünschte leiht.

Teilen:

Eine weitgehende Erweiterung der Aufgaben unseres Vereins könnte das Teilen sein: Der Tauschring könnte sich Gegenstände anschaffen, die allen Mitgliedern zur Verfügung stehen. Dies könnten z. B. Handwerkszeug, einfache Maschinen, Fahrzeuge oder Freizeit- und Sportgeräte sein. Die Gegenstände könnten neu ge-

kauft werden oder, noch besser, gebraucht von Mitgliedern eingebracht werden (geschenkt oder gegen Talente eingetauscht). Mitglieder könnten diese dann gegen Talente (und ggf. Abnutzungsgebühr in Euro) nutzen. Einzelne fachkundige Mitglieder könnten die Verwahrung und Pflege der Gegenstände übernehmen.

Schenken:

Von manchen Mitgliedern des Tauschrings wird das Schenken insbesondere an wenig leistungsfähige Mitglieder schon praktiziert. Z. B. wenn Dienstleistungen nicht verrechnet werden, oder wenn Talente verschenkt werden. Je näher wir uns kennenlernen, umso mehr wird der Blick dafür geschärft, wer eine derartige Unterstützung braucht. Auch Gegenstände könnten verstärkt zum Verschenken innerhalb des Tauschrings angeboten werden.

Das Ausmaß und die Ausprägung des Tauschens, des Teilens und Schenkens hängen vor allem von jedem einzelnen Mitglied ab. Gemeinsam diskutieren sollten wir, inwieweit die Idee "Teilen" die Attraktivität unseres Tauschrings erhöhen könnte.

Manfred Winter (0119)

Wohin soll die Reise gehen?

Für alle die mich nicht kennen: Ich bin seit Gründung des Krötenmarktes im Tauschring, sozusagen Urgestein. Meine Gedanken kreisen hier vor allem um die Grundidee des Tauschrings. Nicht zu verstehen als letztgültige Wahrheiten, sondern als Einstieg in eine klärende Diskussion!

Geboren wurde der Tauschring aus dem Unbehagen gegenüber der etablierten Marktwirtschaft. In der viele Menschen an den Rand gedrängt werden, sei es durch Arbeitslosigkeit, Gesundheitsprobleme, politische Einstellung, Herkunft und Alter. Die dann mangels finanzieller Möglichkeiten am normalen Marktgeschehen nicht mehr teilnehmen können. Und die sich dann notgedrungen mit ihrer Rolle als Menschen zweiter Klasse mit einem erschütterten Selbstwertgefühl abfinden. Und: Das sind nicht einfach nur die ändern, das kann jeder von uns sein und es kann jeden treffen.

Dem wollten wir ein anderes Bild vom Menschen entgegenstellen. Jeder hat seine Talente, jeder kann was und jeder wird gebraucht, niemand ist überflüssig! Zur praktischen Umsetzung dieser Überzeugungen haben wir den Krötenmarkt gegründet, als einen Markt, der mehr für die Menschen leisten kann. Ein Markt, in dem wir alle uns besser aufgehoben fühlen. Eine menschlichere Variante, ohne finanzielle Einstiegshürden, mit einem positivem Menschenbild und einem Vertrauen auf das Gute im Menschen. Und dieser Grundhaltung

entsprechend wurden die Austauschbeziehungen von Arbeit und Dingen organisiert, das Tauschen gemäß den Tauschregeln.

Ich möchte hier zusammenfassen:

Ausgangspunkt des Krötenmarkts war eine menschliche Grundhaltung, mit dem Tauschen sollte diese Grundhaltung lebbar gemacht werden. Tauschen selbst war also nicht das eigentliche Ziel des Krötenmarktes! Deshalb verstehe ich den Tauschring mehr als ein Übungsfeld zum Leben dieser Grundhaltung, als Chance zum persönlichen Wachstum.

Deshalb ist der Tauschring für mich eben nicht nur eine reine Serviceplattform für das Tauschen von Arbeitszeit und Dingen. Reine Serviceplattformen und Servicevereine findet man heute genug im Internet. Gewöhnlich mit aktiven Vorständen, passiven Mitgliedern, so richtig lebendig sind diese Plattformen nicht. Ohne dauerhafte Verbindlichkeit, kaum gesellschaftsverändernde Kraft, sind sie für mich keine erstrebenswerte Variante!

Der Tauschring geht darüber hinaus: Er ist untrennbar mit der dahinterliegenden gesellschaftlichen Utopie verknüpft. Gleichwertigkeit unserer Arbeitszeit, keine leistungslosen Zinsgewinne, keine Talente-Millionäre. Klar, alles das sind nur tastende Versuche, Möglichkeiten des Lernens, ohne Anspruch, die Wahrheit gepachtet zu haben. Aber jedenfalls viel besser als das normale Wirtschaftssystem.

Der Tauschring ist damit ein wunderbares Angebot an alle, die keine Lust haben, Stützen des Systems zu sein, die nach lebbar Alternativen suchen. Und solche Menschen gibt es viele.

Mein Fazit: *Als reine Serviceplattform würden wir aufgrund mangelnder Begeisterung untergehen. Wir sollten unserer ursprünglichen Vision treu bleiben und diese mit Leben füllen.*

Knut Christel (0004)

Den Tauschring mit Leben füllen

Die Worte von Knut beim letzten Tauschtreffen, die er im vorstehenden Bericht zu Papier gebracht hat, haben mich sehr bewegt. Gerade deshalb, weil das Kernteam hauptsächlich mit seiner Arbeit den Service für die Mitglieder sicherstellt. Dieser Service ermöglicht, durch die Führung der Talente-Konten, das Tauschen im Netzwerk der Mitglieder.

Als ich vor 5 Jahren zum Krötenmarkt kam, suchte ich im beruflichen Ruhestand eine sinnvolle Aufgabe, in der ich meine beruflichen Kenntnisse einbringen und etwas bewegen konnte, und fand sie in der Moderni-

sierung des Dienstleistungsbereiches unseres Tauschringes. Neben der Neugestaltung der Website führte ich ein Onlinesystem ein, das die Verwaltung der Inse- rate und ein Online-Banking für unsere Talente ermöglichte. In den letzten 18 Monaten war ich hauptsächlich mit der Auswahl und Einführung eines neuen, moderneren Online-Systems beschäftigt, das nun in Betrieb genommen wurde.

Weitere Leistungen des Kernteams sind die Verwaltung der Finanzen, die Redaktion der Mitgliederzeitung, die Organisation unserer Zusammenkünfte, Öffentlichkeitsarbeit und die rechtlichen Formalitäten des Vereins durchzuführen. Dieser Dienstleistungsbereich funktioniert durch ein engagiertes Kernteam und ist heute technisch auf einen attraktiven, aktuellen Stand.

Neben der gesuchten sinnvollen Beschäftigung, die manchmal einem Vollzeitjob gleich, fand ich im Tauschring etwas viel wichtigeres. Ich lernte bei unseren Treffen eine Gemeinschaft kennen, die eine soziale Grundhaltung lebt, wie sie Knut treffend beschrieben hat.

Nicht das Kernteam, sondern alle Mitglieder bilden den einen lebendigen Verein. Im Kernteam sind nur 5 von z. Zt. 75 Mitgliedern, die diese Grundhaltung teilen. Es die Aufgabe aller Mitglieder, den Verein mit Leben zu füllen und ihn nicht nur als eine Art Versicherung zu sehen, falls einmal Hilfe benötigt wird. Das Kernteam kann nur Anregungen geben und Anregungen von euch aufnehmen und organisieren. Die Kraft, diese Grundhaltung zu leben und zu verbreiten steckt nur in der Summe aller Mitglieder.

Um den Verein mit Leben zu füllen, ist es wichtig, sich zu kennen und sich zu zeigen. Auf unseren monatlichen Treffen sehen wir häufig dieselben 20 Gesichter, die sich aktiv beteiligen, diskutieren und Waren tauschen. Ich verstehe ja, dass nicht jeder an jedem Treffen teilnehmen kann. Sich ab und zu zeigen, sich kennen lernen wollen und den gegenseitigen Meinungsaustausch halte ich für sehr wichtig und für jeden möglich.

Gerade das „**Sich Kennen**“ hebt uns von anderen im Internet vorhandenen Tauschangeboten ab. Nur die Gemeinschaft gibt allen Anerkennung und Motivation. Ich bin sicher, dass du zu unseren Treffen gern wieder kommst, Gleichgesinnte und vielleicht sogar Freunde findest. Zumindest wird dein Angebot im Tauschring besser beachtet werden, wenn man dich hier sieht und kennt.

Besonders unser Sommerfest, am 18.07., bietet die Gelegenheit, sich mal wieder oder auch erstmalig zu zeigen. Wir alle freuen uns auf Dich.

Klaus Sust (0064)

Umfrage: Wer möchte Talente kaufen, um sein Minus Konto aufzufüllen?

In der Januar-Ausgabe brachte ich einen Denkanstoß zum Erwerb von Talenten, den ich zur Erinnerung nachstehend wiederhole. Besonders aktuell wird es dadurch, dass mit dem neuen Onlinesystem kein Überschreiten des Kreditlimits gebucht werden kann. Bei den Nachbuchungen der seit Ende Dezember abgegebenen Schecks trat dieser Fall bereits ein.

Die Meinung der Mitglieder, die Möglichkeit des Kaufs von Talenten weiter zu verfolgen, war beim letzten Tauschtreffen positiv.

Heute möchte ich die tatsächliche Nachfrage ergründen und einem Versuch starten, Talente zum Kauf anzubieten. Das Angebot gilt nur für Mitglieder mit negativem Kontostand. Berücksichtigt zuerst Mitglieder, deren Saldo niedriger als ihr Kreditlimit ist, damit sie wieder am Tauschen teilnehmen können. Das Test-Angebot ist freibleibend und begrenzt.

Wer Talente zum Kurs von 1 Talent = 1 Euro kaufen möchte, schreibt bitte eine E-Mail an:

klaus@tauschring-konstanz.de

Hier nun die Wiederholung des Artikels, um euch den Hintergrund in Erinnerung zu bringen.

Was tun, wenn Angebote nie nachgefragt wurden?

Das Kernteam diskutiert oft über Möglichkeiten, die Mitglieder haben, deren Angebote nicht gefragt wurden. Der erste Weg ist immer die Angebote zu überdenken und vielleicht eine Idee für andere Angebote zu finden. Das Kernteam berät dabei gern.

In der letzten Ausgabe unserer Zeitung regte ich zu diesem Thema an, dass Mitglieder die zu sehr und zu lange im Talente-Minus sind, bei Mitgliedern, die zu lange viele Talente-Guthaben besitzen, anfragen könnten, ob sie ihnen welche verkaufen. Es gibt nämlich auch Mitglieder, die nichts brauchen und daher viele Talente auf ihren Konten sammeln. Durch das Guthabenlimit von +250 Talenten, müssen die betroffenen Mitglieder sogar weitere Anfrage ablehnen. Das Überschreiten eines Limits ist künftig auch durch Buchungen per Scheck nicht mehr möglich. Das neue System lässt das nicht mehr zu.

Auf der letzten Kernteamsitzung stellte ich eine Idee vor, die einen Schritt weiter geht. Jetzt möchte ich euch nach eurer Meinung dazu fragen. Es ist ein Vorschlag zur Erweiterung unserer Tauschregeln.

Mitglieder, die im Minus sind können von der Gemeinschaft Talente gegen Euro im Verhältnis 1:1 kaufen. Sollten diese Mitglieder später wieder ins Plus kommen, können sie die gekauften Talente wieder an die Gemeinschaft zurückgeben, bis zur Höhe der gekauften Talente.

Bitte lehnt den Gedanken nicht sofort ab, da nach unseren Tauschregeln bisher Talente und Euro nicht konvertiert werden dürfen. Eine Ausnahme gibt es nämlich bereits. Beim Austritt muss ein negatives Konto durch Zahlung von Euros ausgeglichen werden.

Das fällt bei aufgelaufenen Summen, von z.B. -250 Tl., natürlich schwer und veranlasste manches Mitglied, ohne Ausgleichszahlung, z. B. 250 € für -250 Tl., zu gehen.

Ein gelegentlicher Talentekauf könnte rechtzeitig in kleinen Beträgen erfolgen, also bevor das Minus zu stark ansteigt.

Es würde Mitgliedern, die keine Chance auf Nachfrage ihrer Angebote sehen und daher selbst nichts mehr in Anspruch nehmen können, eine Möglichkeit geben, wieder am Tauschen teilnehmen zu können. Damit würde dem Tauschring sicher manches Mitglied erhalten bleiben, dass sonst frustriert gehen würde.

Das Besondere, am Kauf vom Gemeinschaftskonto, statt von einem Mitglied, wäre die Möglichkeit, die gekauften Talente später zurückgeben zu können, falls das Mitglied später durch Leistung wieder zu Talenten kommen sollte. So wäre der Kauf von Talenten dem betroffenen Mitgliedern Zeit für neue Ideen geben und sie nicht vom Tauschen ausschließen. Mit dem Kauf von Talenten würde eine Stunde Hilfeleistung 10 Euro kosten, was gegenüber dem freien Gewerbe sehr günstig ist. Unserem Vereinsziel, gegenseitigen Hilfe ohne Gewinnabsicht, Nachbarschaftshilfe also, zu fördern und zu vermitteln, nicht entgegen sprechen würde.

Bitte macht euch einmal Gedanken zu dieser Idee. Besonders würde mich interessieren, wie Mitglieder, die weit im Minus stehen, darüber denken und ob sie das nutzen würden. Mir ist bewusst, dass dieser Vorschlag zur Erweiterung der Tauschregeln auf kontroverse Meinungen treffen wird. Daher stelle ich sie auch hier nur zur Diskussion und nicht als Antrag für die Mitgliederversammlung im Februar. Dieser Idee muss gut durchdacht und diskutiert werden. Wenn ihr daran interessiert seid, könnte sie vielleicht ausgereift im Jahr 2015 zur Abstimmung kommen.

Klaus Sust (0064)

Tauschversprechen

(Auszug aus dem Tausch Wicki. *kursiv betone ich die Entsprechung unserer Grundhaltung*)

Das Tauschversprechen oder Leistungsversprechen ist die moralische Verpflichtung, erhaltene Leistungen durch gleichwertige Gegenleistungen auszugleichen. Beim Naturaltausch wird es dem Tauschpartner gegeben, beim Tausch im Tauschring der Gemeinschaft.

Naturaltausch

Beim Naturaltausch tauschen zwei Tauschpartner zeitnah zwei gleichwertige Tauschgegenstände.

Zum Beispiel eine Kiste Äpfel gegen eine Stunde Putzhilfe oder gegen einen Gutschein, der moralisch verpflichtet, die versprochene Leistung auch zu erbringen. Es bleibt dem Empfänger überlassen, ob er den Gutschein verfallen lassen möchte oder die Leistung einfordert. Die beiden Tauschpartner können auch ein Verfallsdatum vereinbaren, um die Gültigkeitsdauer des Leistungsversprechens zu begrenzen.

Tauschring

Beim Tausch im Tauschring findet kein direkter Ausgleich statt. Das ist auch Sinn und Zweck eines Tauschrings. Im Gegensatz zum Naturaltausch ist nicht vorhersagbar wer die konkrete Gegenleistung wann erbringen wird.

Grundlage des Vertrauens ist die Mitgliedschaft

Mit dem Eintritt verspricht jedes Mitglied, erhaltene Leistungen durch Gegenleistungen auszugleichen, so wie es in den Tauschregeln festgelegt ist. Obwohl ein Mitglied dieses Leistungsversprechen gegenüber der Gemeinschaft nur einmal beim Eintritt gibt, ist es bis zum Austritt oder bis zur Auflösung des Tauschrings daran gebunden.

Am Kontostand kann man sofort erkennen, ob ein Mitglied mehr Leistungen gegeben oder genommen hat. Ein positiver Kontostand bedeutet üblicherweise, dass ein Mitglied mehr Leistungen gegeben hat. Ein negativer Kontostand bedeutet üblicherweise, dass ein Mitglied mehr Leistungen genommen hat und die Differenz wegen des beim Eintritt gegebenen Leistungsversprechens vor dem Austritt wieder ausgleichen muss. *Er zeigt die Höhe der "moralischen Verpflichtung" an, die das Tauschringmitglied gegenüber der Gemeinschaft eingegangen ist:*

Es gibt unterschiedliche Ansichten zur Verbindlichkeit der moralischen Verpflichtung.

Manche Tauschringmitglieder nehmen das Leistungsversprechen auf die leichte Schulter. Es sei "nur" eine moralische Verpflichtung. Diese Haltung impliziert, dass das Leistungsversprechen weniger wert sei als Geld und dass man es guten Gewissens brechen könne.

Andere Tauschringmitglieder nehmen die moralische Verpflichtung ernst. Für sie ist es eine Frage der persönlichen Moral, Ethik und Ehre, nur solche Verpflichtungen einzugehen, die sie auch einhalten werden. Für sie ist ein persönliches Versprechen mehr wert als Geld, weil sie mit ihrer Person für ihr Versprechen eintreten.

Auch wenn das Leistungsversprechen per Definition das Grundprinzip eines Tauschrings ist, betrachten viele Tauschringmitglieder Verrechnungseinheiten als ein Zahlungsmittel. Ihrer Meinung nach tauschen sie Leistung gegen Verrechnungseinheiten. Sie kaufen und verkaufen Leistungen gegen selbstgemachtes

Geld. Der Leistungsnehmer unterschreibt keinen Tauschbeleg, sondern einen Buchungsauftrag/Scheck. Die Zahlen sind identisch, egal ob man VE als Verrechnung von Leistungen oder als Zahlungsmittel interpretiert.

Die Frage ist aber, wie sich diese Sichtweise auf das Verhältnis des einzelnen Mitglieds zu den anderen Mitgliedern des Tauschrings auswirkt.

Bei der Interpretation als Zahlungsmittel hat man das Leistungsversprechen gegenüber dem einen Tauschpartner mit der "Zahlung" erfüllt. Man sei mit der Verrechnung dem Tauschpartner gegenüber quitt, egal wie der eigene Kontostand aussieht.

Bei der anderen Interpretation wird deutlicher, dass jeder Tausch alle Mitglieder des Tauschrings betrifft. Man ist allen Mitgliedern des Tauschrings (einschließlich des Tauschpartners!) gegenüber erst quitt, wenn der eigene Kontostand Null ist.

Quelle: www.tauschwicky.de

Schweiz: Volksabstimmung zum bedingungslosen Grundeinkommen

Beim Kulturfestival in Konstanz, am 9. Mai, informierte ich mich an einem Informationsstand einer Schweizer Initiative zum Bedingungslosen Grundeinkommen. Die Initiative hatte die nötigen 100 000 Unterschriften für eine Volksabstimmung deutlich überschritten. Daher wird es in ca. 2 Jahren eine Volksabstimmung geben, die das Ziel hat, bis 2050 das Bedingungslose Grundeinkommen einzuführen.

Am Stand gab es viele Diskussionen der Vertreter der Initiative mit, meinem Eindruck nach, gut situierten Schweizern, die zum Teil sehr erregt gegen das Grundeinkommen wetterten. Die werden natürlich auch in den Medien das Volk vor der Abstimmung beeinflussen wollen. Es wird bestimmt viel mehr Berichte, die Ängste vom wirtschaftlichen Untergang der Schweiz schüren, als positive in den Medien geben. Dabei wäre die Schweiz, die nicht in der EU ist, wohl eines der geeignetsten Länder Europas, das diese Idee umsetzen könnte.

Bei unseren Tauschtreffs hatten wir zu bedingungslosen Grundeinkommen auch schon Vorträge. Daher werden wir diese spannende Volksabstimmung mit Interesse verfolgen. Informationen findet ihr im Internet, wenn ihr nach „Grundeinkommen Schweiz“ googelt und bei der Initiative selbst <http://bedingungslos.ch>

Klaus Sust (0064)